



innofo^{3D}

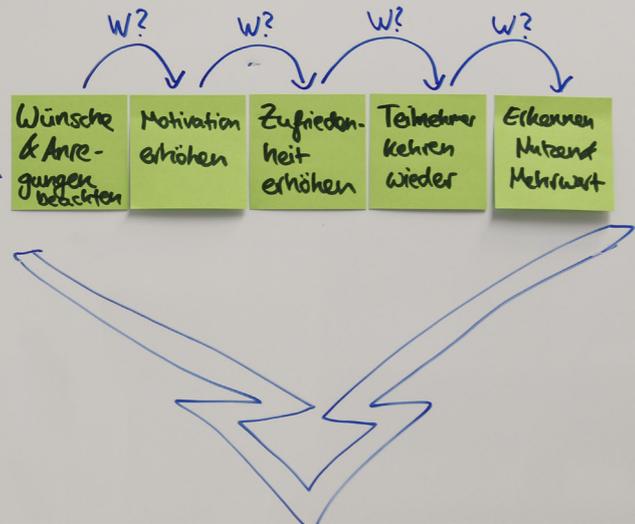
1

Feedback des
letzten Mals
aufgreifen

3

Tages- und
Zeitstruktur
besser planen

WARUM?



Framing und Re-Framing

Neue Perspektive auf die Fragestellung entwickeln

Benötigte Materialien:

Flipchart, Tesa/ Pins, Stifte, Zettel

Durchführung:

Ausgangsfragestellung aufschreiben. Annahmen sammeln. Annahmen nach Wichtigkeit und subjektiver Relevanz priorisieren. 5W-Methode (Fünfmaliges Warum-Fragen) bei den 3 höchstpriorisierten Annahmen. Warum-Frage und Antworten rechts nebeneinander schreiben. Die drei interessantesten Warum-Fragen auswählen und in neue Fragestellungen umformulieren.

Ziele:

Identifikation und Hinterfragen bestehender Annahmen über Ausgangsfragestellung und den Projektverlauf

Geeignete Themen:

Keine Einschränkung

Anmerkungen:

Re-Definition der Annahmen (z.B. durch Verkehrung ins Gegenteil und Rückschlüsse auf den positiven Fall)

Quellen:

Ueberrickel: „Design Thinking. Das Handbuch“

Rahmendaten

Phase des Workshops:
Zieldefinition, Re-Framing

Ideale Gruppengröße:
6-8 Personen

Zeitbedarf:
20 Minuten

Voraussetzungen:
Moderator, motivierte Teilnehmer

